

Administratives

Anmeldung per Post oder unter www.romerohaus.ch bis 28. Oktober 2011.
Die Anmeldung ist verbindlich und wird bestätigt. Abmeldungen sind nur möglich bis drei Tage vor dem Seminar. Ansonsten werden die Seminarkosten in Rechnung gestellt.

RomeroHaus erreichbar

ab Bahnhof mit Bus Nr. 6 oder 8 Richtung Würzenbach bis Brüelstrasse (erster Halt nach Verkehrshaus, Fahrzeit ca. 10 Minuten) oder mit S-Bahn S3, Haltestelle Verkehrshaus.

Kosten (* Studierende) Fr. 180.- / 150.- *

Im Preis inbegriffen sind Mittagessen und Zwischenverpflegungen.

Mit freundlicher Unterstützung von Fastenopfer, Brot für alle und Römisch-Katholische Landeskirche des Kantons Luzern



R o m e r o H a u s L u z e r n • Veranstaltungen Kurse Forschung
Kreuzbuchstr. 44 · 6006 Luzern · Tel. 041 375 72 72 · Fax 041 375 72 75 · PK 60-4167-4
www.romerohaus.ch · info@romerohaus.ch · Trägerschaft: Bethlehem Mission Immensee

Anmeldung

Global Supermarket – ein anderes Handeln ist möglich!

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Telefon P G

E-Mail

Ich melde mich für folgendes Modul an:

Modul 4: 4./5. November 2011

Mittagessen mit Fleisch ohne Fleisch

Landgrabbing – die Gier nach Land

Freitag, 4. November 2011, 19.30 Uhr
Samstag, 5. November 2011, 9 bis 17 Uhr

Global Supermarket

mit Ruedi Küng, Esther Leemann und Yvan Maillard Ardent

R o m e r o H a u s



R o m e r o H a u s L u z e r n

Zum Thema

Ein weltweiter Wettlauf um fruchtbare Böden und Wasserressourcen in den Ländern des Südens hat begonnen. Wirtschaftlich potente Staaten wollen durch Landübernahmen die Ernährungs- und Energiesicherheit der eigenen Bevölkerung langfristig sichern. Doch genau das Gegenteil ist der Fall: Ausländische Investoren enteignen das Land und vertreiben die dort ansässigen Menschen. Wurde zur Kolonialzeit das Land durch militärische Gewalt oder ungleichen Tausch angeeignet, findet dies heute alles „legal“ statt, indem Landrechte zu Gunsten von Investoren und zum Nachteil der Landbevölkerung verändert werden. Die traditionellen kommunalen Landnutzungsrechte verlieren über Nacht ihre Gültigkeit, und die bisherigen NutzerInnen haben keine Möglichkeit, ihre Rechte einzuklagen, da sie keine Landtitel haben. Oft bleibt ihnen nur die Migration in die Städte oder ins Ausland. Grossflächige Landnahmen führen ausserdem zu industriell betriebenen Monokulturen und bedingen häufig einen hohen Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und genverändertem Saatgut. Dabei wird die Artenvielfalt zerstört und die natürliche Fruchtbarkeit der Böden beeinträchtigt.

ReferentInnen

Ruedi Küng hat Philosophie und Politikwissenschaften studiert, war Delegierter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz IKRK und Redaktor für internationale Politik mit Schwerpunkt Afrika bei Schweizer TV und Radio DRS. Er arbeitet heute mit seiner Firma InfoAfrica selbständig als Afrikaexperte.

Esther Leemann ist Ethnologin und arbeitet als Lehrbeauftragte für Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Luzern. Ihre Schwerpunkte sind Wirtschaftsethnologie, Probleme nachhaltiger Ressourcennutzung und Katastrophenethnologie. Sie führt aktuell ein Forschungsprojekt zu Landgrabbing in Kambodscha durch.

Yvan Maillard Ardent arbeitet bei „Brot für alle“ zu den Schwerpunkten faire Finanzen und Korruptionsbekämpfung. Er ist auch als Kursleiter für nachhaltige Betriebswirtschaft an den Hochschulen für Wirtschaft in Freiburg, Yverdon-les-Bains und Genf tätig sowie Vorstandsmitglied von Transparency International Schweiz.

Programm

Freitag, 4. November, 19.30 Uhr

Die globalisierte Enteignung

Landverkauf im Namen von „Entwicklung“: Das Beispiel Addax Bionenergy mit **Yvan Maillard Ardent**, „Brot für alle“

Die öffentliche Veranstaltung im Rahmen von Global Supermarket analysiert exemplarisch am Beispiel des Genfer Unternehmens Addax Bioenergy, das in Sierra Leone Land gepachtet hat, wie „legaler“ Landraub funktioniert.

Samstag, 5. November, 9 bis 17 Uhr

Land Grabbing – Die Gier nach Land

mit **Ruedi Küng** und **Esther Leemann**

Das Seminar am Samstag vertieft an Beispielen aus Afrika und Kambodscha, mit welchen Absichten Land-Grabbing betrieben wird, welche ökonomischen und sozialen Konsequenzen Land-Grabbing für die betroffene Bevölkerung hat und wie diese sich gegen den Ausverkauf ihres Landes wehrt.

Programmänderung vorbehalten.

Global Supermarket richtet sich an gesellschafts- und entwicklungspolitisch interessierte Frauen und Männer, die sich mit Fragen der Globalisierung, des Handels, der Nachhaltigkeit und der Gerechtigkeit auseinandersetzen.

W e l t e n
welten verbinden
verbinden